



Medieninformation

Nr. 135 vom 10. Mai 2010 | stt

Der Präsident
Presse- und
Informationsreferat

Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Tel.: 030 314-23922
-22919

Fax: 030 314-23909

pressestelle@tu-berlin.de
www.pressestelle.tu-berlin.de/

Erstes Uni-Fachgebiet für „Nachhaltigen Konsum“ in Deutschland

Seit diesem Sommersemester gibt es an der TU Berlin das Fachgebiet **Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum (ALÖNK)**. Damit ist das Zukunftsthema des sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortlichen Konsums erstmals in der Fachgebietsbezeichnung einer **Universitätsprofessur in Deutschland verankert**.

Die an Universitäten im Ausland bereits verbreitete Institutionalisierung von Nachhaltigem Konsum (Sustainable Consumption) wurde in Berlin möglich durch die Umbenennung des ehemaligen Fachgebiets Arbeitslehre Wirtschaft/Haushalt. Mit dem neuen Namen, der von der Zustimmung aller relevanten Gremien der TU Berlin getragen wird, bringt das Team um Fachgebietsleiter Prof. Dr. Ulf Schrader zum Ausdruck, für welche Inhalte es mit seiner Arbeit stehen will.

Im Rahmen der Lehramtsausbildung für das Schulfach Arbeitslehre ist das Fachgebiet für die ökonomische Grundbildung, die Verbraucherbildung und die Berufsorientierung verantwortlich. Der Schwerpunkt wird besonders deutlich auf das Thema nachhaltiger Konsum in den Lehrveranstaltungen Konsumökologie, Verbraucherpolitik, Daseinsvorsorge und soziale Sicherung, Ernährungs- und Lebensmittellehre sowie Bauen und Wohnen gesetzt. Charakteristisch für die Berliner Arbeitslehre ist, dass der Umgang mit nachhaltig erzeugten Nahrungsmitteln und Kleidungsstücken in einer Lehrküche und einer Textilwerkstatt praktisch erfahren und sinnlich wahrgenommen werden kann.

Während die Lehre des Fachgebiets breiter angelegt ist, konzentriert sich die Forschung auf den nachhaltigen Konsum. Derzeit werden unter anderem folgende Themen im Rahmen von Forschungs- und Promotionsprojekten bearbeitet:

- Nutzerintegration in Nachhaltigkeitsinnovationen
- Förderung und Nutzung nachhaltiger Lebensstile von Mitarbeitern durch Unternehmen
- Unternehmensreaktionen auf Tests der gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung durch Verbraucherorganisationen
- Verbraucherbildung für nachhaltigen Konsum durch Unternehmenskommunikation
- Schulbildung für nachhaltigen Konsum durch Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Ausführlichere Informationen zur Umbenennung sowie zur Arbeit und zum neuen Leitbild des Fachgebiets finden sich unter www.aloenk.tu-berlin.de.

Information zu den Studiengängen unter: www.tu-berlin.de/?id=56364

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Prof. Dr. Ulf Schrader, TU Berlin, Fachgebiet Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum, Tel.: 030/314-73671, E-Mail: schrader@tu-berlin.de.

Die Medieninformation zum Download:

www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/

„EIN-Blick für Journalisten“ – Serviceangebot der TU Berlin für Medienvertreter: Forschungsgeschichten, Expertendienst, Ideenpool, Fotogalerien unter: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=4608>